

.NET-System-Event 2013 Luzern

«From Legacy to Agile»

Datum / Ort

Mittwoch, 12. Juni 2013, um 16.00 Uhr im KKL in Luzern

Abstract

Scrum verspricht eine effektive und effiziente Entwicklung von Softwarelösungen mit Fokus auf die Bedürfnisse des Endkunden. Das Augenmerk liegt dabei auf Neuentwicklungen. Wir liefern am System-Event Ansätze für den Umgang mit Legacy-Systemen und deren Weiterentwicklung mit Scrum.

Zielpublikum

Der .NET-System-Event bietet die ideale Plattform, um sich über die neuesten Trends und Entwicklungen zu informieren. Der Event richtet sich an Softwareentwickler und -architekten, Projektleiter sowie Leiter von Entwicklungsabteilungen, die an aktuellen Technologien und Trends interessiert sind.

Wie jedes Jahr wird dieser Event von bbv gesponsert und organisiert.

Agenda

16.00 **Start des Events: Begrüssung**
Marco Mengelt, Head of .Net System Services

16.05 **Es war einmal ...**
... ein Softwareentwickler, der auszog, das Geschichtenerzählen zu lernen

Adrian Kruppenacher, Lead Software-Ingenieur

Die Softwareentwicklung war schon immer voller Geschichten. Aber lange lebten sie ausserhalb des Rampenlichts. Geboren aus den Wünschen und Vorstellungen eines Auftraggebers, verschwanden sie bald darauf in einer dichten Wolke aus Anforderungen, Architektur und Design, sodass für den Entwickler am Ende nur noch eine vage Idee der ursprünglichen Geschichte übrig blieb.

Seit einigen Jahren haben sich die Geschichten von der ehemaligen unbedeutenden Nebenrolle zu den eigentlichen Stars der Softwareentwicklung hochgearbeitet. Dank der agilen Methoden spielen die Geschichten, zum Beispiel in Form von User Stories, inzwischen eine entscheidende Rolle.

Was der Softwareentwicklung jetzt noch fehlt, sind gute Geschichtenerzähler. Begleiten Sie uns auf eine kleine Reise durch die Welt von Literatur, Film und Fernsehen, um von den Meistern zu lernen. Denn nur eine gut erzählte Geschichte führt ein Projekt zum Happy End.

16.40 **Legacy Code und jetzt wie weiter?**

UrsENZler, Fachleiter Architektur, und Daniel Marbach, Fachleiter Software-Engineering

In Ihrem aktuellen Projekt gibt es viel Legacy Code mit wenigen Tests. Bugfixes führen endlos zu weiteren Bugs, und Änderungen sind nur mit sehr viel Aufwand möglich. Ohne das Sicherheitsnetz durch Tests bleibt Ihre Softwareentwicklung nahezu stehen. Wir zeigen Ihnen, wie sie Test Driven Development (TDD) und Acceptance Test Driven Development (ATDD) in ein bestehendes Projekt einbringen. Durch die dabei entstehende automatisierte Testsuite streichen Sie Folgefehler aus Ihrem Projektvokabular. Änderungen in Ihrem Projekt sind um Faktoren schneller. Erleben Sie etablierte Praktiken, die Sie in Ihrem Projekt erfolgreich einsetzen können.

17.15 **Pause**

17.25 **Selectron Fleet Diagnosis**

Roland Kruppenacher, Senior Software-Ingenieur

18.00 **Diskussion**

18.15 **Apéro**

Fragen

Haben Sie Fragen? Ich gebe Ihnen gerne Auskunft!

Marco Mengelt, Head of .Net System Services

bbv Software Services AG

Telefon: +41 41 766 1921

E-Mail: marco.mengelt@bbv.ch